

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 13 (1926)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Haben Sie Ihre Einbanddecke zum
Werk 1925 schon bestellt?*

Wenn nicht, empfehlen wir Ihnen dies sofort zu tun, denn der
Vorrat ist beschränkt. / Ausführung der Decke: Rücken echt
Pergament mit Goldprägung, rotes Überzugspapier. Preis 5 Fr.

Verwenden Sie den Bestellschein aus Nummer 12/1925

VERLAG »DAS WERK«
GEBRÜDER FRETZ A.G., ZÜRICH

Soeben erschien:

ANTON REICHEL

Kustos an der Albertina in Wien

**DIE CLAIR-
OBSCUR-SCHNITTE**

(DER FARBIGE HOLZSCHNITT)

Format 34×50, 108 Tafeln, 40 S. Text sowie Katalog

Ganzleinen 475 M., Ganzleder 575 M.

*

Die Clair-Obsecur-Schnitte, die zu den reizvollsten
Erzeugnissen der Graphik gehören, in denen sich die
charakteristischen Züge des deutschen wie auch ita-
lienischen, niederländischen und englischen Kunst-
wollens deutlich verfolgen lassen, sind bisher den
weitesten Kreisen der Kunstfreunde fast unbekannt.
Das von Dr. Anton Reichel, dem Kustos der Albertina
in Wien, angeregte und geleitete Unternehmen ver-
öffentlicht erstmalig charakteristische Blätter des
Helldunkel-Schnittes in faksimilegetreuer Nachbil-
dung. Die Drucke sind selbst für kundige Augen kaum
vom Original zu unterscheiden.

AMALTHEA-VERLAG
ZÜRICH-LEIPZIG-WIEN



TÜRCHONER
AUS CELLULOID

EMIL SCHLUND

CELLULOIDWAREN-FABRIK
ALTSTETTEN-ZÜRICH
TELEPHON UTO 5009.

Sponagel & Co. / Zürich

VERTRETER DER KERAMISCHEN
WERKSTÄTTEN HANS SCHUPPMANN
MÜNCHEN-HARLACHING

Handmodellerte und handgemalte
Öfen in Kunstkeramik

Gartenkeramiken, Wandbrunnen etc.

*Ausführung in jeder gewünschten Form und
Farbe nach Ideen-Skizze*



GYGAX & LIMBERGER

Möbelfabrik und feine Bauschreinerei

ALTSTETTEN-ZÜRICH

Landesausstellung Bern 1914 Goldene Medaille